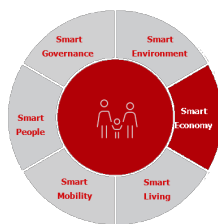



**PROJEKT- / MASSNAHMENSKIZZE
 KURZBERICHT**

Rahmenbedingungen für flexibles, mobiles Arbeiten

Infrastruktur und Organisation



Smart Economy

Referenz Nr. SEcP01
 Art: Strukturmassnahme
 Status: zurückgestellt
 Umsetzung: noch nicht begonnen
 Zeitrahmen: 2 Jahre

Projektbeschreibung

Das Projekt «Rahmenbedingungen für flexibles, mobiles Arbeiten» hat im Wesentlichen zwei Komponenten. Es versucht, auf der einen Seite neue, flexible Arbeitsformen in der Stadtverwaltung zu testen und einzuführen. Auf der anderen Seite wird die Stadt als Ganzes betrachtet und versucht, mobiles Arbeiten durch entsprechende Infrastruktur (z.B. 5G) und mobile Services zu fördern.

Zielsetzung

Welche Ziele/Qualitäten erreicht werden sollen; mit welchen Beurteilungskriterien die Zielerreichung gemessen wird, Etappenziele

Das Fördern von Rahmenbedingungen für flexible und ortsunabhängige Arbeitsbedingungen.

Ziele – Stadtverwaltung

- digitale Besprechungszimmer für verschiedene Technologieanforderungen – Monitore, Smarte Bildschirme, etc. (Use Case – Baupläne, digitales Stadtmodell, Projektjurierung, neue Möglichkeiten zur Projekterarbeitungen)
- Schaffung von flexiblen, frei buchbaren Arbeitsräumen
- Prüfung neuer Arbeitsmodelle (Bsp. keine Regelarbeitszeiten, flexibles Arbeiten 24/7, Home und Mobile-Office)

Ziele – Wirtschaft und Bevölkerung

- Alle Online-Dienstleistungen der Stadtverwaltung sind auf mobile Endgeräte ausgerichtet
- Infrastrukturaufbau, stadtweites 5G? - Bedürfnisumfrage bei der Bevölkerung u. Wirtschaft

Use Cases

Anwendungsbeispiele, Lösungsbeschreibung, Projektnutzen

digitales Besprechungszimmer «Stadtmodell Uster»

Es entsteht immer mehr das Bedürfnis digital zu arbeiten, nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch unterwegs oder gemeinsam in der Gruppe. Beispielsweise sind künftig grosse Pläne digital zu bearbeiten, Projektjurierungen digital durchzuführen oder ein Stadtmodell virtuell darzustellen. An der Oberlandstrasse entstehen neue Räumlichkeiten, als Pilot könnte dort ein digitales Besprechungszimmer geschaffen werden, welches innovative Infrastruktur, wie smarte



Wandbildschirme, Augmented/VR-Brillen, Monitortische und vergleichbares Equipment verfügt, um neue Arbeits- und Zusammenarbeitsformen auszutesten.

Flexible Einzelbüros zum Reservieren via Outlook

Immer mehr Leute arbeiten im Gemeinschaftsbüro, oft fehlen Räume, um sich für kleine Besprechungen oder konzentriertes Arbeiten zurückzuziehen. Als Pilot könnte pro Liegenschaft 1-2 kleine Büros freigespielt werden, welche flexibel genutzt und via Outlook reserviert werden könnten.

Umfrage «Wer würde Homeoffice begrüßen? Homeoffice by default? Was würde das heissen?»

Was würde es für die Stadtverwaltung bedeuten, wenn die Situation umgekehrt wäre und begründet werden müsste, warum man seinen Job nicht via Home-Office erledigen kann? Startereignis wäre ein Workshop mit Kader und Personalverantwortlichen gefolgt von einer Umfrage in welcher die Bedürfnisse, Risiken und Chancen für Homeoffice in der Stadtverwaltung erhoben werden. Je nach Ergebnis können weitere Massnahmen beschlossen werden.

Bevölkerungs- und Wirtschaftsumfrage «Stadtweites 5G, ein Bedürfnis?»

5G bildet die Basis für den Einsatz neuer Technologien. Mit einer bis zu 100mal schnelleren Verbindung als 4G, ermöglicht 5G fast alle Arten, Daten in Echtzeit zu übertragen. Neben hoher Abdeckung und leistungsfähigem Internet entstehen vor allem neue Möglichkeiten im Bereich von «Internet of Things» (IOT: Mess-Sensorik, Videoüberwachung, Automation und Robotik, selbstfahrende Autos, etc.). Ob Bevölkerung und Wirtschaft einen Ausbau in diese Richtung möchte, könnte im Rahmen des Projekts «Bevölkerungsbefragung» (Partizipationsplattform) erhoben werden und entsprechende Massnahmen getroffen werden.

Abhängigkeiten

Abhängigkeiten von anderen Projekten im Rahmen der Digitalstrategie

Einige Ziele und Use Cases sind davon abhängig, das andere Projekte zeitgleich oder vorausgehend in Angriff genommen werden. Das Co-Working ist zusätzlich aufgeführt, da es das Thema «mobiles, flexibles Arbeiten» ebenfalls direkt fördert.

Verknüpfte Projekte

Name	Referenznummer
Mitsprache und Meinungsbildung	SP03
Webservices und Kommunikation (intern & extern)	SGB03
U-LAB: Co-Working, Innovation, Robotik	SPI02

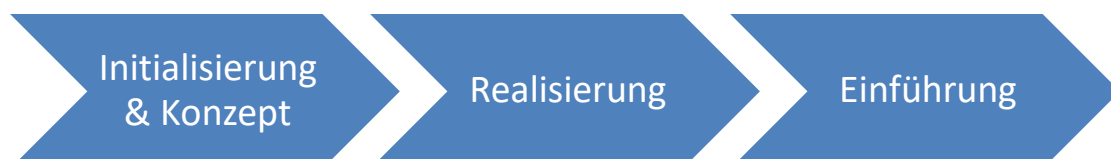
Vorgehen, Geplante Etappen/Phasen

Phasen/Etappen, die zu durchlaufen sind; Ecktermine, Meilensteine, die einzuhalten Entscheide, wann diese zu fällen sind

Initialisierung & Konzept: Erarbeitung eines Umsetzung Konzept, detaillierte Analysen und Vorabklärungen

Realisierung: Testeinführungen, Pilotprojekte, Tauglichkeitsprüfung

Einführung: Kommunikation & Marketing, Einführungsorganisation, Einführung flächendeckend oder Bereich für Bereich



Das Vorgehen ebenso wie die geplanten Etappen, sind je nach angestrebtem UseCase unterschiedlich. Die Meilensteine werden daher pro UseCase separat geführt.



UseCase - digitales Besprechungszimmer «Stadtmodell Uster»

Meilensteine	Etappe/Phase
<small>weitere Meilensteine werden voraussichtlich in Phase «Initialisierung» erhoben</small>	
– Vorinformation und Commitment der betroffenen Stellen	Initialisierung
– Projektleitung und Organisation bestimmen (Lead Abteilung Bau)	Initialisierung
– Infrastrukturabklärung	Initialisierung
– Finanzierungsschlüssel klären(Digitalstrategie, Abteilung Bau)	Initialisierung
– Nutzungs- und Betriebskonzept erarbeiten	Initialisierung
– Einkauf, Bestückung, Betrieb	Realisierung
– Testbetrieb durch Abteilung Bau	Realisierung
– Freigabe für gesamte Verwaltung	Einführung
Ergebnisse	
– Detaillierte Kostenaufstellung Infrastruktur & Betrieb	Initialisierung
– Nutzungs- und Betriebskonzept	Initialisierung
– Digitales Besprechungszimmer	Realisierung

UseCase - Flexible Einzelbüros zum Reservieren via Outlook

Meilensteine	Etappe/Phase
– Platzabklärung mit Liegenschaften	Realisierung
– 1-2 Testbüros einrichten	Realisierung
– Flexible Büros in die Liegenschaftenplanung aufnehmen	Realisierung
– Weitere Büros einrichten	Einführung
Ergebnisse	
– 1-2 Büros zur flexiblen Nutzung	Realisierung
– 4-6 Büros zur flexiblen Nutzung	Einführung

UseCase Umfrage «Wer würde Homeoffice begrüßen? Homeoffice by default? Was würde das heissen?»

Meilensteine	Etappe/Phase
<small>weitere Meilensteine werden evtl. in Phase «Initialisierung» erhoben</small>	
– Commitment der Kaderkonferenz zu einem Workshop	Initialisierung
– Workshop Organisation mit Externen	Initialisierung
– Umfrageerarbeitung mit Externen	Initialisierung
– Umfrage durchführen	Einführung
– Workshop durchführen mit Externen	Einführung
– Handlungsempfehlung mit Externen	Einführung
Ergebnisse	
– Handlungsempfehlung „Home Office“ Chancen & Risiken	Einführung
– Sensibilisierung der Abteilungsleitung für das Thema	Einführung

UseCase Bevölkerungs- und Wirtschaftsumfrage «Stadtweites 5G, ein Bedürfnis?»

Meilensteine	Etappe/Phase
<small>weitere Meilensteine werden evtl. in Phase «Initialisierung» erhoben</small>	
– Projekt Bevölkerungsbefragung wird realisiert	Initialisierung
– Befragung ausarbeiten	Initialisierung
– Marketing und PR planen	Initialisierung
– Befragung auf Partizipationsplattform eröffnen	Einführung
– PR und Marketingmassnahmen ergreifen	Einführung
Ergebnisse	
– Bevölkerungsumfrage zu 5G	Einführung